

Standort:  
Arb.bereich:

Abteilung:

Datum 17.06.2014  
Vorgesetzter**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****SAUNAAUFGUSS GRANATAPFEL-FEIGE****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Gefahr

(H225): Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 (H317): Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 (H319): Verursacht schwere Augenreizung.  
 (H336): Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 (H336): Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 (H411): Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

(P210): Von Hitze, Funken, offener Flamme oder heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 (P243): Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 (P261): Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol vermeiden.  
 (P272): Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 (P280): Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.  
 (P305 + P351 + P338): BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 (P333 + P313): Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 (P403 + P233): Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Während der Arbeit ist Essen, Trinken, Rauchen und Schnupfen verboten.

Geeignete Handschuhmaterialien: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm), Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm). Angaben des Herstellers zu den Durchbruchzeiten beachten.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

NOTRUF: 112 (extern, für Feuerwehr)

Im Gefahrfall (Unfall, Störfall) immer den Vorgesetzten informieren.  
 Verletzte Personen aus dem Gefährdungsbereich in Sicherheit bringen.  
**BRANDBEKÄMPFUNG**  
 Kleinbrände mit dem vorhandenen Feuerlöscher bekämpfen.  
 Beim Großbrand das Gebäude evakuieren und auf die Anweisungen der Feuerwehr achten.  
**VERSCHÜTTETES MATERIAL:**  
 Aufnehmen des Materials und in einem verschließbaren Behälter sammeln. Anschließend der sachgerechten Entsorgung zuführen.

**ERSTE HILFE**

NOTRUF: 112 (extern, Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr)

Ersthelfer informieren! Verletzte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.  
**EINATMEN:** Betroffenen an Frischluft und ruhig stellen. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen!  
**VERSCHLUCKEN:** Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Betriebsanweisung vorzeigen.  
**HAUTKONTAKT:** Mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung der Haut Arzt aufsuchen.  
**AUGENKONTAKT:** Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten mit <Isogutt akut> oder fließendem Wasser spülen. Arzt sofort aufsuchen.  
**VERLETZUNGEN:** Erste-Hilfe-Handlungen mit sterilem Material aus den Verbandkästen durchführen. Beim Verletzten bleiben.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Abfälle sammeln und in besonders gekennzeichneten Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung geben  
 Auskunft erteilt die Abteilung